Halle und Umgegend.

Halle, 24. Juli.

— [Ein halbes Jahrhundert] ist in diesem Monat verflossen, seit die Oeffentlichkeit der Stadtverordneten-Versammlungen gewährt wurde. Am 23. Juli 1847 erließ König Friedrich Wilhelm IV. folgende Kabinetsordre:

„Auf den Antrag des ersten vereinigten Landtags bestimme Ich, daß in allen Städten, in welchen entweder die Städteordnung vom 19. November 1808 oder die revidirte Städteordnung eingeführt ist, auf den übereinstimmenden Antrag des Magistrats und der Stadtverordneten zu den Sitzungen der letzteren auch anderen Personen der Zutritt gestattet werden darf, wenn der Regierung nachgewiesen worden, daß die Vertretung des Magistrats bei den öffentlichen Sitzungen angemessen geordnet und ein dazu geeignetes Lokal vorhanden ist. Die entgegenstehende Bestimmung des § 113 der Städteordnung vom 19. November 1808 wird hierdurch abgeändert. Sollte wider Erwarten in einzelnen Städten diese Erlaubniß gemißbraucht werden, so behalte Ich mir vor, dieselbe solchen Städten wieder zu entziehen. Mein gegenwärtiger Befehl ist durch die Gesetzsammlung zur öffentlichen Kenntniß zu bringen."

Die hallesche Stadtverordneten-Versammlung, eine der ersten des preußischen Staates, machte bereits vom 11. Oktober 1847 ad von dem gewährten Rechte der Oeffentlichkeit Gebrauch. Diese erste öffentliche Stadtverordneten-Versammlung fand in dem hierzu aus dem Geschäftslokal des vormaligen Gerichtsamtes für die Stadt Halle hergestellten Saale im zweiten Geschoß des südlichen Rathhausflügels statt; es hatten sich dazu auch die Stadtverordneten-Stellvertreter sowie sämmtliche Magistrats-Mitglieder eingefunden. Die Versammlung wurde durch den Oberbürgermeister Bertram mit Vorlesung der kgl. Kabinetsordre und des von beiden Stadtbehörden verfaßten Regulativs eröffnet. Der Stadtverordneten-Vorsteher, Justizkommissarius Frisch, hob in einer besonderen Ansprache hervor, daß seit Einführung der revidirten Städteordnung das Gesetz über die Oeffentlichkeit der Stadtverordneten-Sitzungen das erste von Bedeutung auf dem Gebiete der Kommunalverwaltung und eine der schönsten Blüthen des vereinigten Landtages sei, welche erfreuliche Früchte verheiße.

— [Die Historische Kommission für die Provinz Sachsen] versendet soeben eine Anzahl Drucksachen, welche auf diesem Gebiete viel Interessantes und Werthvolles enthalten, nämlich den Bericht über die 14. Sitzung des Verwaltungsausschusses für das Provinzialmuseum der Provinz Sachsen (14. Mai 1897 zu Halle) und den Bericht über die 23. Sitzung der Historischen Kommission für die Provinz Sachsen (15. und 16. Mai 1897 zu Heiligenstadt). Als Anlage beigegeben sind, in ein Heftchen vereint, der Plan zur Förderung der geschichtlichen Bestrebungen innerhalb der Provinz Sachsen, vom 18. November 1876, der grundlegende Beschluß des Provinzialausschusses vom 23. Januar 1877, die Geschäftsordnung der Historischen Kommission für die Provinz Sachsen, sowie ein Nachweis ihres Mitgliederbestandes vom 1. Juli 1897. Vorsitzender der Historischen Kommission ist zur Zeit bekanntlich Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Lindner-Halle.

— [Städtisches Museum.] Ausgestellt sind zur Zeit die 11 Gemälde, welche der hiesige Kunstverein zur späteren Verloosung unter die Mitglieder auf seiner letzten Ausstellung im Volksschulsaale angekauft hat; es sind Landschaften von Irmer, Steen, Hecker, Wendel, Egersdörfer und Nettig; Figurenbilder von Rentel, Günther und Felgentreff; Stillleben von Schröder und Hantelmann. Auf derselben Ausstellung wurden für das Museum angekauft ein Gouache-Gemälde von W. Hamacher in Berlin, Brandung an der Riviera bei Nervi, und ein Oelgemälde, Landschaft mit Ochsengespann, von W. Schwar in München. Angekauft wurde ferner aus einem Geschenk ein Oelgemälde von R. Kaiser in München, Landschaft auf der Insel Sylt. Weiter ist ausgestellt eine künstlerisch ausgeführte Adresse, welche die 10 westlich der Elbe verbundenen Kunstvereine, zu deren Kartell auch der hallesche Verein gehört, dem Stadtrath Fubel hier anläßlich des 25jährigen Vorsitzes jener Vereinigung gewidmet haben.

— [Permanente Kunstausstellung von Tausch & Grosse.] „Vater ich rufe dich" betitelt sich ein Gemälde von R. de Witt, welches eine Scene aus dem Leben Theodor Körner's darstellt und bei aller Schlichtheit überaus ergreifend wirkt. In frohe Stimmung versetzt uns E. v. Eschwege mit seiner „Reiherbeize." Netzende Perlen der Kleinkunst sind H. Berger's „Alter Gelehrter" und „Tirolerkopf"; die zwei neu ausgestellten Originale von C. Schweninger „Flitterwochen" und „Erinnerungen" dürften besonders der Damenwelt durch Reproduktionen bekannt sein. Von den neu ausgestellten Landschaften erwähnen wir in erster Linie C. Scherbring's „Waldweiler mit Tannen," „Vorfrühling an der Würm," „Herbst im Park," die stimmungsvolle „Mühle im Harz" von H. Schleich, sowie P. Weber's „Eichenwald bei Fontainebleau." Das prachtvolle Kolossalbild von A. Normann „S. M. Schiff Hohenzollern" an der Küste von Norwegen" bleibt leider nur noch ganz kurze Zeit ausgestellt.

— [Die beiden hiesigen Gerichtsgefängnisse,] denen bisher nur ein Inspektor vorstand, werden zum 1. August in zwei selbständige Ressorts zerlegt. Die Inspektion über das Gerichtsgefängniß I verbleibt dem bisherigen Inspektor. Die Aufsicht über das Gefängniß II, das sich in den Räumen der ehemaligen Lutze'schen Kaserne befindet, wird dem Gefängnißinspektor Haße, bisher in Meseritz, übertragen. Die Theilung hat ihren Grund in der Thatsache, daß die Zahl der Gefangenen in den letzten Jahren rapide gewachsen war und weit über die Ziffer eines normalen Inspektionsbezirks hinausging. Es sind nämlich seit längerem im Durchschnitt stets über 600 Sträflinge in der beiden Gefängnissen internirt. Das Gefängniß II, das dem neuen Inspektor unterstellt wird, birgt, da es zum Theil an der Straßenfront liegt und auch etwaigen Ausbruchsversuchen nicht so festen Widerstand entgegensetzen könnte wie Gefängniß I, nur Gefangene mit leichteren Strafen.

— [Güterverkehr der Station Halle a. S.] An eingetroffenen und versendeten Waarengattungen waren bei der Königlichen Güterabfertigungsstelle in Halle a. S. während des Monats Juni d. J. zu verzeichnen in Tonnen zu 1000 kg: A. Versandt: Weizen 369, Roggen 150, Gerste 106, Hafer 51, anderes Getreide, Hülsenfrüchte und Mais 644, Mühlenfabrikate 1863, Spiritus, Essig, Branntwein 179, Petroleum und andere Mineralöle 31, Kartoffeln 50, Braunkohlen, Koks, Briketts 800, Zucker roh 652, Zucker raffinirt 4337, Düngemittel 12. — B. Empfang: Getreide 3840, Zucker roh 3650, Zucker raffinirt 250, Düngemittel 210, Mühlenfabrikate 790, Sprit 240, Petroleum —, Braunkohlen 14,040, Kartoffeln 300.

— [Das Klub-Wettfahren] des Hallescheu Radfahrklubs „Germania" auf der großen Rennbahn an der Merseburger Chaussee findet, wie nochmals hier erwähnt sei, morgen nachmittag 3 Uhr statt.

— [Erntearbeiten.] Mit Rücksicht auf die andauernd ungünstige Witterung ist für morgen (Sonntag) seitens der hiesigen Polizeiverwaltung die Vornahme von Erntearbeiten freigegeben worden.

— [Vereine und Versammlungen.] Die letzte Verbandsversammlung der Deutschen Reichsfechtschule (Fechtverband für Halle und Umgegend), welche am 21. d. im „Prälaten" abgehalten wurde, legte ebenso wie schon das letzte Verbandsfest Zeugniß ab, daß der Verband sich zusehends hebt und vermehrt. Es wurde folgendes beschlossen: Da alle Vollwaisen der Stadt gut versorgt sind, so soll eine Halbwaise die Stelle in Lahr besetzen. Die Spezialsatzungen des Verbandes wurden annullirt. Das nächste Verbandsfest soll großartig gefeiert werden. Herr Hauptfechtmeister Helbig schenkte dem Verband einen Verbandsschrank. Die Bibliothek, welche bis jetzt 250 Bände umfaßt, vergrößert sich täglich. Der I. Schriftführer Herr Bezirksfeldwebel Mordan legte gesundheitshalber sein Amt nieder, an seiner Stelle wurde Herr Schriftsteller Nelten gewählt. Auch der Revisor Herr Neumann legte sein Amt nieder. Den ausscheidenden Herren wurden vom Vorsitzenden warme Worte des Dankes und der Anerkennung gezollt. Herr Kassirer Rentier Schulz, Mitglied auf Lebenszeit, erhielt ein Vertrauensvotum.

— [Zwei Wohnungsschwindler,] ein Studiosus Ziegler und ein Versicherungs-Inspektor Schulze, wurden heute hier zur Haft gebracht. Ziegler hat den Wohnungsschwindel in Eisenach und Halle, Schulze nur in Halle, jedoch in einer großen Anzahl von Fällen verübt. Beide hatten natürlich ihren Schwindel zur Ausführung von Betrügereien benutzt.

— [Unfälle.] Der 9jährige Schulknabe Ernst Wiegand erlitt dadurch einen schweren Unfall, daß er von einem in der Merseburgerstraße haltenden Rollwagen, auf welchen er geklettert war, beim plötzlichen Anziehen der Pferde kopfüber herabstürzte und außer einigen stark blutenden Wunden im Gesicht einen Bruch des linken Unterarmes erlitt. — Die 11jährige Schuhmacherstochter Else Stein wurde in der Bernburgerstraße von einem großen Hunde, den sie vorher geneckt hatte, überrannt und in die linke Schulter gebissen. Der Schreck hierüber — jedenfalls die Hauptsache am ganzen Vorgange — lähmte das Kind derart, daß es bewußtlos liegen blieb und alsbald in die Klinik gebracht wurde, wo sich die empfangene Bißwunde als unbedeutend erwies. — Ein Commis aus Halberstadt, welcher nach einer Festlichkeit etwas spät und angeheitert heimkehrte, stolperte auf der Treppe und stürzte beim Fallen unglücklicherweise mit dem Kopf gegen einen eisernen Schirmständer, so daß er, außer einer Backenwunde, sich das linke Auge recht erheblich verletzte und deshalb nach hier in die Klinik überführt wurde. — Bei einer Neckerei mit einem Dienstmädchen hatte der Knecht Louis Müller das Unglück, sich den sogen. Reitel, welchen erstere in der Hand trug, in das rechte Auge zu stoßen. Letzteres wurde hierdurch so gefährlich verletzt, daß M. alsbald in hiesiger Klinik untergebracht werden mußte und für das Auge große Gefahr besteht. — Der Grubenarbeiter Gustav Katzschke aus Poley, von dessen Unfall auf dem Gottholdschacht bei Sallgast wir vorgestern berichteten, ist inzwischen im Knappschaftskrankenhaus „Bergmannstrost" hier seinen schweren Verletzungen erlegen. Der Bedauernswerthe hinterläßt eine noch junge Frau und fünf unerzogene Kinder.

Aus dem Leserkreise.

Halle, 23. Juli.

Einsender dieses, welcher mehrmals des Tages die „Neue Promenade" passiren muß, erlaubt sich hierdurch im allgemeinen und öffentlichen Interesse die Aufmerksamkeit der betr. Aufsichtsbehörde auf den entsetzlichen Gestank zu richten, welcher seit Eintritt der heißen Jahreszeit den Einfallschächten des dortigen Kanals entweicht. Ob derselbe wieder übelriechende Abwässer ausströmt, oder einer erneuten Reinigung und Desinfection bedarf, vermag Einsender nicht zu beurtheilen; jedenfalls ist der Zustand besonders für die Anwohner äußerst lästig und gesundheitsgefährlich, und es ist deshalb Abhilfe dringend geboten. R. W.

F. A. Darüber kann nur der Arzt nach genauester örtlicher Untersuchung entscheiden. Wenden Sie sich an Prof. Weber, Prof. v. Mering oder Prof. Kohlschütter.

F. H. Die zweijährige Dienstzeit ist 1893 in Kraft getreten; die im kommenden Herbst bei der Infanterie eintretenden Rekruten haben daher auch nur zwei Jahre zu dienen.

C. L. Generalfeldmarschall Graf von Blumenthal befindet sich z. Z. auf seinem Gute Quellendorf bei Köthen.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle, 23. Juli.

Aufgeboten: Der Kaufmann Albert Pesoldt und Mathilde Schönemann (Leipzig und Anhalterstr. 14). Der Knappschaftsbeamte Reinhold Schwalbe und Auguste Peter (Dessauerstr. 3 und Thorstr. 47). Der Fleischermeister Konrad Rost und Pauline Siebecke (Eisleben und Köchstedt). Der Polizeisergeant Louis Haase und Marie Kaiser (Bahnhofstr. 7 und Ausbach).

Eheschließungen: Der Kalkwerksbesitzer Richard Müller und Klara Schreiber (Oleariusstr. 5 und Magdeburgerstr. 27). Der Kesselschmied Stanislaus Paugak und Luise Neumann (Nicolaistr. 10). Der Handarbeiter Albert Wandewe und Ida Zeising (Glauchaerstr. 32 und Gr. Sandberg 18).

Geboren: Dem Versicherungs-Inspektor Julius Lorenz ein S., Georg Hermann (Gr. Märkerstr. 8). Dem Handarbeiter Friedrich Gerecke eine T., Dorothee Auguste Elise (Thomasiusstraße 35). Dem Tischlermeister Wilhelm Rolle eine T., Anna Martha (Domstr. 3). Dem Schmied Hermann Seupt ein S., Friedrich Hermann (Georgstr. 10). Dem Eisendreher Wilhelm Müller eine T., Martha Elsa (Mansfelderstr. 47). Dem Steindrucker Emil Wiedemann eine T., Anna Franziska Bertha (Hirtestr. 11). Dem Kandidat der Theologie und Privatlehrer Richard Hönicke ein S., Aribert Adolf Johannes (Steinweg 27). Dem Handarbeiter Wilhelm Hollenfer ein S., Paul Bruno (Bäckerstr. 3). Dem Handarbeiter Franz Ehring gen. Schulze eine T., Wilhelmine Emma (Liebenauerstr. 174). Dem Handarbeiter Karl Niemes ein S., Karl Hermann (Glauchaerstr. 29). Dem Lohgerber August Thondorf eine T., Henriette Gertrud (Schützenstr. 23). Dem Schneidermeister August Lange ein S., Friedrich August Johannes (Martinstr. 2). Dem Arbeiter Ignaz Vogel ein S., Jakob (Entd.-Inst.). Dem Arbeiter Reinhold Hesselbarth ein S., Ernst Reinhold (Entd.-Inst.). Dem Weinhändler Franz Lorek ein S., Friedrich Wilhelm (Wucherstr. 19). Dem Brenner Otto Seyfarth eine T., Elisabeth Margarethe (Lessingstr. 19).

Gestorben: Des Blechschmied Otto Löffler T. Martha, 4 Mon. (Krukenbergstr. 6). Des Handarb. Gottlieb Eberling S. Gottlieb, 1 T. (Trödel 20). Des Klempnermstr. Gustav Geldies S. Ernst, 6 J. (Brunnenplatz 5). Des Bierhändler Wilhelm Zachau S. Oskar, 7 Mon. (Fritz Reuterstr. 4). Des Eisendreher Hugo Schmidt T. Elsa, 2 Mon. (Liebenauerstr. 169). Die Wittwe Bertha Stock geb. Sauermilch, 72 J. (Klinik). Der Schneider Gustav Döbler, 21 J. (Diakonissenhaus). Die Wittwe Agnes Besser geb. Mühlmann, 77 J. (Henriettenstr. 20). Des Handarb. Friedrich Rummel T. Emma, 8 Mon. (Kl. Wallstr. 2). Des Polizei-Sergeanten August Jähnicke S. Hans, 1 Mon. (Streiberstraße 29). Der Invalide Wilhelm Gasauer, 81 J. (Klinik).

Standesamt Giebichenstein.

Meldungen vom 21. bis 23. Juli 1897.

Aufgeboten: Der Handelsmann K. F. A. Wegner und E. H. Gutsche (Halle). Der Fabrikarbeiter Otto Schulze und Bertha Niedermann (Auguststr. 58). Der Tischler Karl Schmidt und Klara Berger (Kellstr. 35 und Beuststedt). Der Maurer Theodor Benz und Minna Schneider (Eichendorffstr. 38 und 3). Der Sattler Friedrich Benten und Maria Oertel (Eichendorffstr. 34).

Geboren: Dem Glasermeister C. F. Köhler eine T., Anna Luise (Hohestr. 19). Dem Handelsmann J. W. Wigel eine T., Franziska Elisabeth Gertrud (Reilstraße 45). Dem Herrschaftl. Kutscher C. G. Gottschalk ein S., Friedrich Karl (Burgstr. 45). Dem Schlosser F. H. Bielig ein S., Gustav Paul (Kellstr. 22). Dem Messerschmied A. G. Köpel eine T., Anna Helene Elsbeth (Wittekindstr. 19). Dem Handarbeiter W. F. Pläß eine T., Minna (Kl. Breitenstr. 15).

Gestorben: Des Mineralwasserfabrikant und Gastwirth F. W. Schulze T. Gertrud Rosa Erika, 4 M. (Eichendorffstr. 3). Des Handarbeiter M. Opierzynski T. Luise Martha, 2 J. (Kl. Ofenstr. 4). Des Handarbeiter W. P. Mehlhose S. Hans, 2 M. (Auguststr. 10). Des Brauer R. Thomas S. Walter Oskar, 2 W. (Advokatenstr. 6a). Des Droschkenbesitzer H. A. Schmidt S. Alwin Otto, 5 M. (Kriststr. 26d). Des Schlosser F. E. Hädicke S. Alfred Gerhard Georg, 11 M. (Kriststr. 31). Des Diakonus F. W. Kunitz T., verehel. (Burgstr. 1). Ein unehel. S. (Eichendorffstr. 3).

Meteorologische Station zu Halle.

	23. Juli (9 Uhr 12 Min. ab.)	24. Juli (7 Uhr 12 Min. mrg.)
Barometer Millimeter	753.3	754.1
Thermometer Celsius	17.3	15.4
Rel. Feuchtigkeit	91 %	100 %
Wind	W 1	NW 1

Maximum der Temperatur am 23. Juli: 19.6° C.
Minimum in der Nacht von 23. Juli zum 24. Juli 14.8° C.
Niederschläge am 24. Juli 7 Uhr morgens: 2.9 mm.
Wasserwärme der Saale am 24. Juli, mitgetheilt vom Florabade: 16°.

Privatliche Meldung auf Grund der Wetterkarte und lokaler Beobachtungen:

Sonntag, den 25. Juli.

Das über Südskandinavien lagernde Minimum scheint sich verflachend westwärts zu verziehen, im übrigen nur geringe Veränderungen, so daß eine wesentliche Aenderung der Witterung zunächst nicht zu erwarten sein möchte.

Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 23. Juli.

(8 Uhr morgens.)

Stationen	Barom. mm	Windrichtung u. Windstärke (Skala 1—12)		Wetter	Temperatur C
Memel	759	ONO	1	wolkig	21
Swinemünde	760	S	4	halbbedeckt	18
Hamburg	757	SSW	5	Regen	15
Borkum	757	W	7	bedeckt	15
Hannover	760	SSW	2	Regen	16
Berlin	761	WSW	2	wolkig	17
Breslau	764	W	2	Regen	17
Bamberg	766	SW	2	bedeckt	17
München	768	W	4	bedeckt	15
Wien	—		—	—	
Prag	—		—	—	
Teschen	—		—	—	
Petersburg	—		—	—	
Haparanda	758	still		heiter	19
Stockholm	758	NO	2	bedeckt	17
Kopenhagen	759	SSO	4	bedeckt	18
Aberdeen	763	NW	1	bedeckt	17
Cork	762	SSO	3	bedeckt	14
Paris	767	SW	1	heiter	16

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Dem „Reichsanzeiger" zufolge weist der Saatenstand im Deutschen Reiche um die Mitte des Juli folgende Ziffern auf: Winterweizen 2,3, Sommerweizen 2,7, Winterspelz 2,2, Sommerspelz 1,3, Winterroggen 2,4, Sommerroggen 2,7, Sommergerste 2,7, Hafer 3,0, Kartoffeln 2,7, Klee und Luzerne 2,6, Wiesen 2,4, wobei 1 sehr gut, 2 gut, 3 mittel bedeutet. Hierzu wird bemerkt, dass von Mitte Juni bis Mitte Juli in Deutschland, namentlich Norddeutschland, einheitlich Trockenheit herrschte, unter der das Wachsthum der Feldfrüchte und Wiesen gelitten hat. Befriedigend sind nur die Berichte aus Südbayern. Aus mehreren Reichstheilen sind schwere Unwetterschäden gemeldet.

— Waldauer Braunkohlen-Industrie-Aktiengesellschaft. Der Geschäftsbericht bemerkt: Das Geschäftsjahr hat unserer Mineralöl-Industrie keine Besserung gebracht, im Gegentheil, die Paraffin- und infolgedessen auch die Kerzenpreise haben unter dem Druck der amerikanischen Konkurrenz einen weiteren Rückgang erfahren. Diese ungünstigen Konjunktur-Verhältnisse sind auf das Ergebniss des Betriebsjahres nicht ohne Einfluss geblieben; es belief sich dasselbe nach Abzug aller Geschäfts-Unkosten auf 167,825.30 M. gegen 180,049.88 im Vorjahre. Für den Ausfall stand uns ein Aequivalent nicht zu Gebote, da die Hoffnungen auf die endliche Betriebseröffnung der Zeitz-Camburger Bahn noch nicht in Erfüllung gegangen sind. Dieselbe ist erst mit dem 1. April d. J. erfolgt, und wir haben von nun ab mit wesentlich günstigeren Faktoren für unser Unternehmen zu rechnen. Von dem Rohüberschuss werden 94,512 M. zu Abschreibungen verwendet, 5000 M. gehen zum Reservefonds, 7331.20 M. erfordert die Tantième, 61,200 M. werden wieder als 5 Proz. Dividende vertheilt.

— Deutsche Bank. In der gestrigen Aufsichtsrathssitzung wurde beschlossen, einer Generalversammlung die Erhöhung des Aktienkapitals um 50 Millionen Mark vorzuschlagen. Die neuen Aktien sollen zur Erwerbung der Bergisch-Märkischen Bank und des Schlesischen Bank-Vereins dienen und vom 1. Januar 1898 an der Dividende theilnehmen. Der Umtausch soll in der Weise erfolgen, dass die Aktionäre der Bergisch-Märkischen Bank für je 6000 M. ihrer Aktien 4800 M. Aktien der Deutschen Bank und die des Schlesischen Bank-Vereins für je 3600 M. ihrer Aktien eine Baarvergütung von 5 Proz. = 180 M. sowie 2400 M. Aktien der Deutschen Bank erhalten. Die Deutsche Bank erklärt sich ferner bereit, die Dividendenscheine der alten Aktien der Bergisch-Märkischen Bank für das laufende Jahr mit 7 ⅞ Proz., die des Schlesischen Bank-Vereins mit 7 Proz. gleichzeitig mit dem Umtausch einzulösen. Die Verwaltungen der Bergisch-Märkischen Bank und des Schlesischen Bank-Vereins haben diesen Beschlüssen ihre Zustimmung gegeben.

— Der Betriebsgewinn der Rheinischen Bergbau- und Hüttengesellschaft in Duisburg im ersten Halbjahr abzüglich Unkosten und Abschreibungen ist 401,921 M. (gegen das Vorjahr mehr 191,170 M.).

— Die ausserordentliche Hauptversammlung der Wissener Bergund Hüttenwerke hat die Anträge der Verwaltung auf Erwerb der „Heinrichshütte" in An und Ausgabe neuer Aktien einstimmig angenommen, mit der Abänderung, dass auf je 5 Stammaktien eine Vorrechtsaktie ausgehändigt wird.

— Die Süddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft in Darmstadt giebt 6½ Proz. Dividende (i. V. 6¼ Proz.).

— Der Rohüberschuss der Concordia-Bergbaugesellschaft im ersten Halbjahr d. J. stellt sich auf 1,036,154 M. gegen 634,692 M. während desselben Zeitraums des Vorjahres.

— Der Süddeutschen Feuerversicherungsbank in München ist die Konzession zum Geschäftsbetriebe in Preussen ertheilt worden.

— Der Betriebsüberschuss der Harpener Bergbau-Gesellschaft im Juni beträgt 559,000 M. gegen 606,000 M. im Mai und 465,000 M. im Juni 1896.

— Nach dem amtlichen Ausweise über den Aussenhandel Oesterreich-Ungarns im Juni betrug die Einfuhr 56,100,000 Gulden (gegen das Vorjahr weniger 6,400,000 Gulden), die Ausfuhr 59,400,000 Gulden (gegen das Vorjahr weniger 1,000,000 Gulden). Die Einfuhr für die ersten sechs Monate bezifferte sich auf 360,300,000 Gulden (gegen 3.9,400,000 Gulden 1896), die Ausfuhr auf 374,600,00 Gulden (gegen 363,300,000 Gulden im Vorjahre). Das Aktivum der Handelsbilanz beträgt demnach 14,300,000 Gulden gegen ein Passivum von 16,100,000 Gulden im Vorjahre.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970724042/fragment/page=0001

— **Postanweisungs-Verkehr mit Portugal.** Die portugiesische Postverwaltung hat den zeitweilig eingestellten Postanweisungsdienst nach Deutschland wieder aufgenommen. In Verbindung hiermit können auch Postaufträge zur Geldeinziehung nach Portugal (mit Einschluss von Madeira und den Azoren) durch die deutschen Postanstalten wieder vermittelt werden.

— Die amerikanische Lebensversicherungsgesellschaft New York erfüllte nachträglich die Bestimmungen des neuen Assekuranzregulativs und nimmt nach zweimonatlicher Unterbrechung ihre Thätigkeit in Oesterreich wieder auf.

— **Zahlungseinstellungen.** Die Firma Hausen u. Herzfeld, Eisengiesserei und Fabrik von Eisenkonstruktionen in Frankfurt a. M., ist in Zahlungsschwierigkeiten gerathen. Die Verbindlichkeiten sollen ziemlich bedeutend sein.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffn.-Term.	Anm.-Frist	1. Gl.-Verf.	Prüf.-Term.
A. Hille, Kfm.	Berlin	Berlin	21.7.	31.8.	5.8.	23.9.
Otto Bahr, Kfm.	Lauenburg P.	Lauenburg P.	19.7.	1.9.	16.8.	22.9.
M. Sobecki, jun.	Posen	Posen	21.7.	20.8.	13.8.	13.9.
Fr. Müller, Kfm.	Vathen	Stendal	20.7.	31.8.	17.8.	11.9.

Waaren- und Produktenberichte.

Halle, 24. Juli. Bericht über Stroh und Heu, mitgetheilt von Otto Westphal. (Sämmtliche Preise gelten für 50 kg). Roggen-Langstroh (Handdrusch) gesundes Häckselstroh 1,80 M.; Maschinenstroh: Weizenstroh 1,20 M., Roggenstroh 1,50 Mark; Wiesenheu, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten, 3,25 M.; fremde minderwerthige Sorten 2,00 bis 2,75 M.; Kleeheu, beste Sorten, 3,25 M., minderwerthige Sorten 2,00 bis 2,75 M.; Torfstreu in 200 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,20 M.; in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M.

Zucker.

Magdeburg, 24. Juli. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von 92proz. Rendement —,—. Kornzucker exkl., 88proz. Rend. 9,20—9,40. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 6,55—7,05. Schwächer. Brodraffinade I. 23,50. Brodraffinade II. —. Gem. Brodraffinade mit Fass 23,25. Gem. Melis I., mit Fass 22,50. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Juli 8,20 Gd., 8,30 Br., pr. August 8,25 Gd., 8,30 Br., pr. September 8,30 Gd., 8,37½ Br., pr. Oktober-Dezember 8,47½ Gd., 8,50 Br., pr. Januar-April 8,67½ bez., 8,70 Br. Stetig.

Hamburg, 24. Juli. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt, Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord, Hamburg per Juli 8,22½, per August 8,25, per September 8,32½, per Oktober 8,45, per Dezember 8,55, per März 8,72½. Behauptet.

* **Paris**, 23. Juli. (Schluss.) Rohzucker ruhig, 88% loco 24¾-25 Weisser Zucker ruhig. Nr. 3, per 100 Kg. per Juli 25, per Aug. 25⅛, per Okt.-Jan. 26⅝, per Jan.-April 27⅛.
* **London**, 23. Juli. 96% Javazucker 10½ ruhig, Rüben-Rohzucker loco 8¼ matt. Centrifugal 10⅛.

Getreide.

* **Amsterdam**, 23. Juli. Weizen auf Termine niedriger, do. per Nov. 184. Roggen loco behauptet, do. auf Termine flau, do. per Juli — do. per Okt. 110, März 111, Mai 112.
* **London**, 23. Juli. (Schlussbericht.) Getreide fest aber ruhig; fremder Weizen mitunter ½ sh. höher, übriges stetig. Schwimmendes Getreide ruhig.
* **Liverpool**, 23. Juli. Weizen 1—2 d, Mehl 6 d. höher.

Petersburg, 23. Juli. Weizen loco 9,25. Roggen loco 5,60. Hafer loco 3,60—3,90.

Metalle.

* **Amsterdam**, 23. Juli. Banczinn 36¾.
* **London**, 23. Juli. Chili-Kupfer 47 11/16, per 3 Monate 48.
* **London**, 23. Juli. (Telegramm.) Blei span. 12 9/16 Lstrl., engl. 12⅝, Lstrl., Zinn 61⅞ Lstrl., Zink 17¼ Lstrl. Antimon —.
* **London**, 23. Juli. 5 Uhr Nachm. Kupfer fest, 47 Pfd. Sterl. 13 sh. 9 d, 3 Monate 48 Pfd. Sterl. — sh. — d. Makler-Schlusspreis 47 Pfd. Sterl. 10 sh. — d, bis 47 Pfd. Sterl. 16 sh. 3 d. best selected 51 Pfd Sterl. — sh. — d. strong sheets — Pfd. Sterl. — sh. Zinn Straits stetig, 32 Pfd. Sterl. — sh. — d. 3 Monate 62 Pfd. Sterl. 10 sh. — d, englisches 65 Pfd. Sterl. 15 sh. Blei fest, spanisches, 12 Pfd. Sterl 7 sh. 6 d. englisches 12 Pfd. Sterl. 10 sh. — d. Zink fest, gewöhnl. Marken 17 Pfd. Sterl. 2 sh. 6 d., besondere Marken 17 Pfd. Sterl. 5 sh. 3 d. gewalztes schlesisches 19 Pfd. Sterl. 5 sh. — d.
* **Glasgow**, 23. Juli. Vorm. 11 U. 5 M. Roheisen. Mixed numbers warrants 43 sh. 10 d.
* **New York**, 23 Juli. Zinn 13,80 Doll. Kupfer 11,10.

Sämereien.

* **Petersburg**, 23. Juli. Hanf loco —,—. Leinsaat loco 10,00.

Kursbericht der Halleschen Bankfirmen von 24. Juli.

	Dividende für	/ %	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,00 B
„ 3½% Theater Anl. von 1881	—	—	4 u. 1/10	3½	100,25 B
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	4 u. 1/10	3½	101,00 B
„ 3½% „ „ „ 1892	—	—	1/4 u. 1/7	3½	101,00 B
Akener 3½% „ „	—	—	1/4 u. 1/7	3½	— —
Erfurter 3½% „ „	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100,75 B
Halberstädter 3½% „ „ 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	— —
Naumburger 3½% „ „	—	—	1/4 u. 1/7	3½	99,50 G
Landschaftl. 3½% Central Pfandbriefe	—	—	1/4 u. 1/7	3½	— —
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/4 u. 1/7	4	— —
„ 3½% „ „ „ „	—	—	1/4 u. 1/7	3½	101,00 B
„ 3% „ „ „ „	—	—	1/4 u. 1/7	3	— —
„ 4% Provinzial-Anleihe	—	—	versch	4	100,25 G
„ 3½% „ „	—	—	1/4 u. 1/7	3½	— —
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4% Anleihe	—	—	1/4 u. 1/7	4	— —
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Breil.-Nebra)	—	—	1/4 u. 1/7	3½	— —
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/7	4	100,75 G
F. Zimmermann & Co. Masch. 4% II. A.	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,50 B
Hall. Act. Brauerei 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/7	4½	— —
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	1/4 u. 1/10	4	100,50 G
Ludwig II., Gewerkschaft, „	—	—	1/4 u. 1/10	4	100,25 B
Naumburger Braunkohlen „	—	—	1/4 u. 1/7	4	— —
Waldauer Braunkohlen 4½% „	—	—	1/4 u. 1/10	4½	— —
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4½% Schldv.	—	—	1/4 u. 1/7	4½	101,25 B
Werschen-Weissenf. Brk 4½% „	—	—	1/4 u. 1/7	4½	101,00 G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfabr. 5% Schuldv. rückz. à 103%	—	5	1/4 u. 1/7	5	106,00 B
Hallesche Bankvereins-Aktien	1896	7½	1/1	5	152,75 G
Spar- u. Vorschuss Bank Aktien	1896	3½	1/7	4	89 G
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1895/96	12½	1/7	5	— —
Cröllwitz. Aktien-Papierfabrik Akt.	1895/96	18	1/7	4	80,50 G
Dörstew.-Rattmannsd. Braunk. I.-A.	1895/96	2½	1/7	4	89,50 B
Eilenburger Kattun Manufaktur-Akt.	1895/96	—	1/8	4	65 G
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1895/96	4	1/10	4	— —
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1895/96	6½	1/6	4	— —
Halle-Hettstedt Eisenb.-Akt. Lit. A	1896/97	—	1/4	3½	101,00 G
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Aktien	1896/97	4	1/10	4	105,00 G
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1896	40	1/1	4	524,00 B
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1896	1½	1/1	3½	119 bz
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Aktien	1895/96	15¼	1/7	4	— —
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1896/97	4	1/4	4	106,50 B
Landsberg, Malzfabrik-Aktien	1895/96	12	1/7	5	170,00 G
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1896/97	18	1/4	4	210 G
Niemberg, Malzfabrik Aktien	1895/96	3	1/9	4	119,00 G
Packhofs-Aktien	1895	4	—	—	80 G
Riebeck'sche Montanwerke Aktien	1896/97	11	1/4	4	189,50 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St-Aktien	1896	7	1/1	4	126,25 G
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Pr Aktien	1896	7	1/1	5	137,25 B
Waldauer Braunkohlen St.-Aktien	1895/96	5	1/4	4	— —
Werschen Weissenf. Braunk.-Akt.	1896/97	18	1/4	4	233 G
Zeitzer Maschinenbr.-Akt (Schaede)	1895/96	20	1/7	—	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik Akt.	1896/97	6	1/4	4	107,50 G
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1895/96	0	1/10	4	110,00 G
Bruckd.-Niell. Bergb.-Ver. Kuxe*	—	—	ohne Zs.	o. Z	— —
Konsolidirte Pfännerschaft Kuxe*	1896	20M	„	„	225 G

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Berliner Börse vom 24. Juli.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Der gestrige Beschluss des Aufsichtsrathes der Deutschen Bank fand allgemein günstige Beurtheilung und diente deshalb dazu, dem Verkehr in Bankenwerthen grössere Regsamkeit zu verleihen. Ausser den Aktien der Deutschen Bank erhöhten Handelsantheile ihren Kursstand in bemerkenswerther Weise; im übrigen war auf keinem anderen Gebiete eine grössere Lebhaftigkeit zu bemerken. Die feste Stimmung hielt in ungeschwächtem Grade an, ohne dass jedoch stärkere Kursbewegungen dadurch herbeigeführt wurden. Hervorzuheben wäre in dieser Hinsicht eine kräftige Erholung, welche die Transvaalbahnaktien auf Grund von Gerüchten, welche eine Besserung der Einnahmen in Aussicht stellen, erfahren haben. Türkische Loose setzten ihre Steigerung fort, sonst sind die kaum nennenswerthen Aenderungen wohl mehr auf hinfällige Ursachen zurückzuführen. Italienische Bahnen lagen schwächer, während italienische Rente eine Kleinigkeit im Werthe anzogen. Ultimogold 3¼ Prozent.

Offizielle Notirung. Spiritus: 50er —,— M., 70er 41,40 M.

Kursnotirungen

vom 24. Juli 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,34bz
Französische Noten	81,15bz
Italienische „	77,50bz
Oesterreichische „ 100 fl	170,20bz
Russische „ 100 R	216,15bz
Schweizer „ 100 F	80,95bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	103,90G
do. do.	3½	101,10B
do. do.	3	97 80B
Preuss. Cons. Anleihe	4	104,00B
do. do.	3½	104,10bzG
do. do.	3	98,30bzG
Staats-Schuldscheine	3½	100,10G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	— —
Landsch. Centr. Pfbr	3½	103,50G
do. do.	3	93,40G

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	42,80bz
Chinesische Anleihe	5½	105,00bz
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente	4	94,50bz
Lisab St.-Anl. 86, 1u.11	4	67,60bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	99,60bz
do. do. (1890)	6	99,40bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	95,10B
Oesterr. Gold-Rente	4	104,90B
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	102,60bz
Port. Staats-Anl. 86-89	fre.Z.	35,25G
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	4	93,75bzB
Rumän. fund.	5	103,40bzG
do. amort.	5	101,10bz
do. 1891	4	90,90G
Russ. kons. A. 1889/85er	4	— —
do. Gold-Anl. v. 1894	4½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 5er	4	— —
Serbische Gold-Pfandbr.	5	93,40bz
do. Rente 1894	5	67,25bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	104,30bz
do. do. 500	4	104,50B
do. do. 100	4	104,50B
do. K.-U.-A. 89. 1000	4½	104,90G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6½	172,75bz
Lübeck-Büchen	5⅞	165,90bz
Mainz-Ludwigshafen	5 4/5	118,10bz
Marienburg-Mlawkaw	3⅔	82,50bz
Ostpreuss. Südbahn	3⅔	94,75bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	102,50bz
Canada-Pacific	2	65,50bz

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	171,75bz
Breslauer Disk.-Bank	6½	119,40bz
do. Wechsl.-Bank	5¼	109,20bz
Darmstädter	8	156,50bz
Deutsche Bank	10	212,50bz
do. Genossenschaftsb.	6	118,50bz
Diskonto-Kommandit	10	— —
Dresdener Bank	8	161,80bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	— —
Mäkerbank	5½	107,75bz
Meininger Hypothekb.	6	129,10bz
Mitteldtsch. Kreditb.	6	113 80bz
Nationalb. f. Deutschl.	8½	146,60bz
Oesterreich. Kredit.	11¼	232,10bz
Preuss. Boden-Kredit	7	114,80bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	175,00bz
Reichsbank	7½	160,50bz
Russische Bank	10,3	111,30bz
Sächsische Bank	5⅔	128,10bz
Schaaffhaus. Bank-V.	7	145,40bz
Schlesisch. Bank-Ver.	7½	144,40bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allg. Elektr.-Ges.	13	— —
Anglo-Kont. Guano	0	74,25G
Anhalter Kohlen	4½	— —
Berliner Böhm. Brauh.	12½	260,75G
do. Br. Patzenhofer	7	272,80bz
do. do. Schultheiss	16	283,75G
do. Elektrizit.-W.	13	274,00bzG
Bochumer Gusstahl	7	169,50bzG
Butzke, Metallindustr.	2	111,00G
Cröllwitzer Papier	18	281,00bzG
Dannenbaum	3	124,40bz
Donnersmarckhütte	9	52,00bzG
Dortm. Union St.-Pr.	0	— —
Eilemb. Kattun	0	87,00G
Eisenh. Tinte St.-Pr.	2½	145,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	7½	179,25bz
Glauziger Zuckerfabr	8	111,00bzG
Greppiner Werke	4½	253,00G
Grosse Berl. Pferdeb	15	429,85bz
Hallesche Maschinen	40	529,00bzG
Hamburg. Packetfahrt	8	123,00bz
Harpener Bergbau	6	185,3 bz
Hartmann, Sächs. M.-F	10	191,40bz
Heinrichshall	6	— —
Hibernia & Shamrock	9½	189,00bzG
Hildebrand Mühlen	10¼	164,50G
Hörder-Hütten konv	0	13,75G
do. St.-Prior.-A.	5	132,90bzG
Kalkwerke Aschersleb.	7	147,50G
Kette Dampfschiffahrt	1	73,25G
Körbisdorf, Zuckerfabr.	4	107,00bzG
Lauchhammer konv.	10	193,00B
Laurahütte	8	160,50bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	205,25G
Leopoldshallerhem. Fb.	4½	82,50bz
Massen Bergwerk	4	122,50bzG
Nordd. Jute-Spinnerei	10	133,90bz
Norddeutscher Lloyd	4	106,75bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	5	— —
do. Eisen-Industrie	8	129,70bz
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	179,50bzG
do. „ „ „	10	179,50bzG
Pluto, Bergwerk	11	252,00bzG
do. do. konv.	11	— —
Pomm. Masch. konv.	7	105,40G
Riebeck Montanwerke	11	190,00B
Rositzer Kohlen	9	187,00bzG
do. Zuckerraffin.	12	184,10bzG
Sächs.-Thür. Braunk.	7	126,40G
do. St.-Pr.	7	133,50G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	191,40G
Stettiner Cem. Bredow	7	142,00B
Stollberger Zink, Akt.	2	67,00G
do. do. St.-Pr.	7	145,80bz
Trust-Aktien	10	192,00bzG
Westeregeln Alkali	12	194,00bzG
Zeitzer Maschinen	20	311,000

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,55G
Brüssel, Antw	100 Fr.	8 T.	80,95G
London	1 Lstrl.	8 T.	20,345bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,05bzB
Wien	100 Fl.	8 T.	170,15B
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,70bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	77,40bz
Petersburg	100 SR.	3 M.	215,85G

Privat-Discont: 2⅜.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags

Tendenz: fest.

Russische Noten	216,25	Marienburger	81,90
Oesterr. Creditactien	232,00	Ostpreussen	94,80
„ Staatsb.-Actien	148,75	Warschau-Wiener	— —
„ Südbahn-Actien	37,00	Dynamit-Trust-Act.	192,60
Buschtiehrader	276,50	Bochumer	169,75
Berl. Handelsges.	172,00	Dortmunder Union	98,25
Deutsche Bank	212,60	Laurahütte	160,60
Dresdner Bank	161,50	Gelsenkirchen	180,75
Darmst. Bank	156,75	Harpener	186,2
Diskonto-Kommandit	207,10	Hibernia	189,60
Nationalb. f. Deutschl.	148,60	Nordd. Loyd	106,75
Gotthardbahn	153,50	Packetfahrt	123,50

Hülsenfrüchte.

* **Wien**, 23. Juli. Mais per Aug.-Sept. 4,69 Gd., 4,71 Br.
* **Pest**, 23. Juli. Mais per Juli-Aug. 4,39 Gd., 4,40 Br., per Aug.-Sept. 4,41 Gd., 4,42 Br.
* **Liverpool**, 23 Juli. Mais ruhig aber stetig.

Futterartikel.

* **Hamburg**, 23. Juli. Oelkuchen steigend, Rapskuchen 100—110 M., Leinkuchen 115—120 M., Palmkuchen, deutsche 105—110 M., Cocosnusskuchen 115—145 M., Cocosnusskuchen, deutsche —,— M., Erdnusskuchen 130—150 M., Baumwollsaatkuchen 110—115 M., Palmkernschrot 100—110 M., die 1000 kg.

Wolle. Baumwolle.

* **Leipzig**, 23. Juli. Kammzug-Terminhandel. La-Plata, Grundmuster B., per Juli —,— M., per Juli 3,15 M., per Aug. 3,15 M., per Sept. 3,15 M., per Okt. 3,15 M., per Nov. 3,15 M., per Dez. 3,15 M., per Jan 3,15 M., per Febr. 3,15 M., per März 3,15 M., per April 3,15 M., per Mai 3,15 M., Umsatz: 5000 kg Schwach.
* **Liverpool**, 23. Juli. Nachm 12 Uhr 50 Minuten Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner fest. Ostindische träge.

Middl. amerikan. Lieferungen: Ruhig. Juli-Aug. 4 10/64 Käuferpreis, Sept.-Okt. 3 69/64 Verkäuferpreis, Nov.-Dez. 3 54/64 Käuferpreis, Jan.-Febr. 3 53/64 d. Verkäuferpreis.

* **Liverpool**, 23 Juli. Nachm 4 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Fest.

Middl. amerik. Lieferungen: Stetig. Juli-Aug 4 11/64 Verkäuferpreis, Aug.-Sept. 4 8/64—4 7/64 Käuferpreis, Sept.-Okt. 3 63/64 do., Okt.-Nov. 3 57/64—3 56/64 Verkäuferpreis, Nov.-Dez. 3 55/64 do., Dez.-Jan. 3 53/64—3 54/64 Käuferpreis, Jan.-Febr. 3 53/64—3 54/64 Werth, Febr.-März 3 54/64 Käuferpreis, März-April 3 54/64—3 55/64 do., April-Mai 3 55/64—3 56/64 d. Verkäuferpreis.

* **Liverpool**, 23. Juli. (Baumwollen-Wochenbericht.)

	Gegenw. Woche.	Vorige Woche
Wochenumsatz	60,000	55,000
desgl. von amerikanischen	54,000	48,000
desgl. für Spekulation	1,000	1,000
desgl. für Export	6,000	4,000
desgl. für wirklichen Konsum	47,000	43,000
desgl. unmittelbar aus Schiff	53,300	58,000
Wirklicher Export	11,000	12,000
Import der Woche	5,300	16,000
davon amerikanische	2,000	6,000
Vorrath	774,000	832,000
davon amerikanische	653,000	705,900
Schwimmend nach Grossbritannien	21,000	18,000
davon amerikanische	14,000	12,000

* **Liverpool**, 22. Juli. (Wochenbericht.)

Offizielle Notirungen

American good ordin.	4	Peru moder. good fair	5 5/16
„ low middling	4 1/8	„ „ smooth fair	5 3/8
„ middling	4 1/4	„ smooth fair	4 9/16
„ good middling	4 13/32	„ „ „ good fair	4 11/16
„ middling fair	4 21/32	M. G. Broach good	3 23/32
Pernam fair	4 11/24	„ fine	4 7/32
„ good fair	4 5/4	Dholleral good	3 9/16
Ceara fair	4 3/8	„ fully good	3 11/16
„ good fair	4 5/8	„ fine	3 23/32
Egyptian brown fair	4 3/8	Oomra good	3 9/32
„ „ goodfair	4 13/16	„ fully good	3 23/32
„ „ „	5 3/16	„ fine	3 15/16
Peru rough fair	4 1/8	Scinde good fair	3 11/32
„ „ good fair	6 1/8	„ „ „	3 9/32
„ „ good	6 9/16	Bengal fully good	3 9/32
„ „ fine	6 7/8	„ fine	3 9/32

* **Manchester**, 23. Juli. 12r Water Taylor 5 5/8, 30r Water Taylor 7. 20r Water Leigh 6 7/8, 30r Water Clayton 7, 32r Mock Brooks 6 5/8, 40r Mayoll 7 1/8, 40r Medio Wilkinson 7 3/8, 32r Warpcops Lees 6 1/8, 36r Warpcops Rowland 7 1/8, 36r Warpcops Wellington 7 3/8, 40r Double Weston 8 1/4, 60r Double courante Qualität 11, 32s 116 yards 16X16 grey Printers aus 32r/46r 156. Stetig.

Letzte Telegramme.

Molde, 24. Juli. Die „Hohenzollern" mit dem Kaiser an Bord ist gestern abend 8½ Uhr bei schönem Wetter hier eingetroffen.

Rheinfelden, 23. Juli. Die eiserne Rothbrücke, welche in kurzer Zeit für den Verkehr eröffnet werden sollte, hat sich infolge Bruches eines wahrscheinlich schadhaften Trägers an dem rechten Ufer plötzlich um etwa 2 m gesenkt. Hierdurch wird der Verkehr noch um drei bis vier weitere Wochen unterbrochen.

Hamburg, 24. Juli. Die aufgefangene Brieftaube gehört dem Briefstaudenklub Altona, welcher seine sämmtlichen Tauben mit der Signatur „Nordpol" und einer Nummer versehen hat. Vier dieser mit „Nordpol" bezeichneten Tauben sind gleich nach dem Auffluge hinter Helgoland von einem englischen Dampfer aufgenommen worden.

Zürich, 23. Juli. Die Verwaltung der Nordostbahn erklärt in Betreff des vor dem Bezirksgericht anhängig gemachten, von dem Ausstande herrührenden Schadenersatzprozesses, daß sie der grundsätzlichen Haftpflicht nicht länger Widerstand entgegensetze; sie werde versuchen, sich mit den klägerischen Parteien gütlich zu verständigen.

London, 24. Juli. Die „Times" erfährt aus Konstantinopel, daß das Irade des Sultans die neue Grenzlinie nur im Prinzip annimmt, unter der Voraussetzung, daß in dieselbe auch eine ganze Anzahl von kutzowallachischen Dörfern einbegriffen werde. In den Konferenzen zur Berathung der Friedensbedingungen sei in diesen Tagen die Einleitung von Artikel 1 der Friedenspräliminarien festgestellt worden. Artikel 1 behandelt die Grenzberichtigung, wie sie von den Militär-Attachés der Mächte vorgeschlagen und von der Pforte angenommen ist unter der Voraussetzung von gewissen Abänderungen zu Gunsten der Türkei in betreff bestimmter, von Kutzowallachen bewohnter Orte. Zum Zweck der Feststellung dieser Punkte soll in der nächsten Zusammenkunft am Sonnabend eine besondere Kommission bestellt werden, bestehend aus den Militär-Attachés, sowie mehreren griechischen und türkischen Offizieren.

Washington, 24. Juli. Der Senat hat beschlossen, über die Tarifbill heute nachmittag um 3 Uhr abzustimmen.

Montevideo, 23. Juli. („Reuter's Bureau.") Die Friedensverhandlungen mit den Aufständischen sind abgebrochen.

Yokohama, 24. Juli. [Reuter-Meldung.] Das Kabinet nahm den Vorschlag Hawaiis an, die Streitfrage über die Einwanderung von Japanern in Hawaii einem Schiedsgericht zu unterbreiten.

Das Vereinsgesetz im Abgeordnetenhause.

Berlin, 24. Juli. Das Abgeordnetenhaus ist heute stark besetzt: am Ministertische v. d. Recke und v. Miquel. Der Gesetzentwurf über die Verpflichtung der Gemeinden zur Bullenhaltung wird in dritter Lesung debattelos angenommen. Dann wendet sich das Haus der Berathung des Vereinsgesetzes zu. Minister v. d. Recke erklärt, die Regierung habe der Fassung des Herrenhauses zugestimmt und empfehle dem Abgeordnetenhause, ihr ebenfalls zuzustimmen.

Hirsch'sche Schneider-Akademie, Berlin, Rothes Schloß 2 (nur No. 2).

Prämiirt Dresden 1874 u. Berliner Gewerbe-Ausstellung 1879. Neuer Erfolg: Im Juni vorigen Jahres wurden auch die Arbeiten eines Schülers prämiirt. — Größte, älteste, besuchteste und einzig preisgekrönte Fachlehranstalt der Welt. Gegründet 1859. Bereits über 24,000 Schüler ausgebildet. Kurse von 20 Mark an beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Herren-, Damen- und Wäschschneiderei. Stellenvermittelung kostenlos. Prospekte gratis. — Achtung! Unsere Akademie ist nicht verlegt, sondern befindet sich nach wie vor im Rothen Schloß Nr. 2. Die Direktion. (ad

Harzburg-Parkhaus

Hôtel u. Pension I. Ranges. 46 Salons. Equipage zu jedem Zuge.

Die kleinsten Nebel sind gewöhnlich die verbreitetsten. Es giebt kein allgemeineres Leiden, als Kopfschmerz. Mit ihm beginnt jeder Schnupfen, jedes Fieber ist von ihm begleitet, jede Verdauungsstörung, jeder Krampfanfall ruft ihn hervor. Kopfschmerz ist der Ausdruck der verschiedenartigsten örtlichen Affectionen der Kopfnerven, Kopfmuskeln, Schädelhäute. In allen diesen Fällen leistet das von den Farbwerken in Höchst a. M. dargestellte Migränin unersetzliche Dienste. In den Apotheken aller Länder erhältlich. Aerztliches Recept, auf „Migränin-Höchst" lautend, schützt vor Fälschungen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970724042/fragment/page=0002

Fremdenliste. Angekommene Fremde vom 23. bis 24. Juli.

Stadt Hamburg. Professor Schindler a. Riga i/Rußland. Arzt Dr. Gley u. cand. med. C. Friederich a. Leipzig. Baumeister Schorbach a. Hannover, Rittergutsbesitzer Lüttich a. Wendelstein. stud. agr. Bruno Goldammer a. Berlin. Ernst Nawerau mit Frau a. Moskau. Kaufleute: Otto Neumeister, Ewald Schulze, Gustav Loewenthal, Julius Aufrichtig, Heinrich Katz a. Berlin, Th. Angermüller a. Paris, Louis Kürbert a. Dresden, Anton Schubmann a. Stuttgart, Nector Simon a. Landeshut, Bohmeyer a. Hannover, J. Höller a. Wien, Wilh. Böhle a. Cöln a/Rh.

Grand-Hotel Bode. Durchlaucht Prinz Karl von Radziwill a. Berlin. Rittergutsbesitzer Baron von Helldorf-Runstedt mit Frau, Sohn u. Bedienung a. Runstedt. Rittmeister Baron von Oertzen a. Ludwigslust. Baron von Krieger a. Weimar. Medicinalrath Dr. Bayer mit Frau a. Sondershausen. Frau Fabrikbesitzer Troeltsch a. Weißenburg O/S. Frau Dr. Kleischer mit Frl. Töchtern u. Bedienung a. Dresden. Rentner Oskar Fischile mit Diener a. Stuttgart. Privatier Wagner a. Weimar. Fabrikant M. Kunz mit Frau a. Dresden. Fabrikdirektor Henkel mit Frau a. Lauchhammer. Rittergutspächter Paul Schmidt a. Nonnschütz. Privatiere Frl. D. Cellier a. Hamburg. Gutsbesitzer Renz a. Berlin. Fabrikbesitzer Rob. Körner mit Frau a. Meriebburg. Direktor Mechelt Fabrikant Otto Riegern a. Chemnitz. Kaufleute: Sillem u. F. Th. Eckhusen mit Frau a. Hamburg, Fritz Kaiser a. Bremen, Heinrich Deis a. Braunschweig, S. Münzer, M. Schapiere u. Georg Fischer a. Berlin, Trümpelmann u. Arens a. Magdeburg, Winkelmann a. Dresden, Rich. Werner a. Liegnitz.

Allgemeiner Consum-Verein zu Halle a/S.

Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.

Zu der am **Montag den 2. August 1897 Abends 8 Uhr** im **„Prinz Carl“** stattfindenden **außerordentlichen General-Versammlung** werden die Mitglieder ergebenst gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Tages-Ordnung:
1. Errichtung eines Centrallagers.
2. Statuten-Aenderung.

Zutritt nur gegen die braunen Mitgliedskarten, auf das Mitglied selbst lautend. Die Wichtigkeit der Tagesordnung erfordert, daß alle Mitglieder erscheinen.

Der Aufsichtsrath.
J. A.: J. Fuge, Vorsitzender.

Hotel zum Waldkater, Thale a. Harz.

G. m. b. H.

Unmittelbar im Bodethal gelegen. Lese- und Musikzimmer. 80 Fremdenzimmer. **Bäder u. Equipagen** im Hause. Pension bei längerem Aufenthalt. Oeffentliche Fernsprechstelle Nr. 8. Solide Preise. Omnibus am Bahnhof.

Theodor Niewerth,
früherer Besitzer des Hotels „Steinerne Renne,“ Hasserode bei Wernigerode und des „Burg-Hotels“, Schierke.

Soolbad Suderode am Harz.

Mohr's Hôtel und Pension I. Ranges

mit **Dependence**, nächst dem Walde, **altrenommirt, exquisite Küche, vorzügliche Bierverhältnisse**, terrassenförm. **Garten, eigene Badeanstalt** (Kachelwannen). **Civile Preise. Logis** von **1 Mark**, mit **Pension** von **4 Mark** an. **Omnibus an der Bahn. Vereinen und Clubsiten extra Berücksichtigung. Prospekte** gratis, Wohnungsanfragen 2c. durch den Besitzer

Fr. Mohr,
langjähr. Dir. d. alten Wasserheilanstalt u. Kurhaus **Bad Elgersburg**, Thür.

Thonrohre und Faconstücke

in allen gangbaren Dimensionen, sowie

Schornsteinaufsätze etc.

halten stets auf Lager und empfehlen solche zu **civilen Preisen**

H. Proepper & Co.,
Gei. m. b. H.,
Delitzscher Straße Nr. 13.

Anker-Chocolade
Anker-Cacao
Anker-Lebkuchen
Vorzügliche Qualität, allgemein beliebt.

Zu haben in den **Conditoreien** von **B. Wilhelm, Otto Peter, Rich. Poser** und **Max Alsleben.**

Montag den 26. d. Mts. erhalten wir
ca. 30 Stück
eingetauschter schwerer und leichter Arbeitspferde.
Gebrüder Grunsfeld,
Nordhausen.

Für Haarleidende.

Das **Ausfallen der Haare** wird in einigen Tagen beseitigt u. das Wachsthum derselben in ganz kurzer Zeit befördert, **Schuppen, Schinnen, Kopfflechte** und das lästige Jucken der Kopfhaut, der Anfang von Haarkrankheiten, wird **beseitigt schon in acht Tagen** durch Waschung meines **ärztlich** empfohlenen **Eau de Quinin.** Pr. ℳ 1,25., reichl. Doppel-Fl. 2,50.

Oscar Ballin,
Untere Leipziger Straße 91. (s

Dank!

Seit vielen Jahren litt ich infolge von Blutarmuth und Nervenschwäche an hochgradigen nervösen Kopfschmerzen, besonders im Hinterkopf, die sich mit unterbis zur Unerträglichkeit steigerten; hierzu gesellte sich noch regelmäßig Erbrechen und Appetitlosigkeit. Alle nur erdenklichen Mittel zur Beseitigung bezw. Linderung dieser entsetzlichen Krankheit wandte ich ohne Erfolg an, bis ich die Bekanntenkreisen auf Herrn **G. H. Braun, Breslau, Hummerei und Schweidnitzerstraßenecke**, aufmerksam gemacht, mich an diesen um Hilfe wandte. Ich bin überrascht von seiner erfolgreichen wie einfachen Kur. Die schrecklichsten Kopfschmerzen sind nach einer mehrwöchentlichen Kur vollständig beseitigt und empfehle ich vorbenannten Herrn ähnlich Leidenden auf das Wärmste.

Oberglogau.
Fr. Stations-Assistent A. Groeger.

Haut-, Harnleiden,

Blasen-, Nierenkr. beseit. sicher u. schnell, selbst verzweif. Fälle **radical** ohne **Einspritz.** u. **Ducchs.** (ad
Dir. **Laabs, Berlin, Elsasserstr. 39.**
Auswärts briefl. discret.

Abbruch! Abbruch!

Brunowarte 24 und **Graiseweg 6. Großer Posten Brennholz** wegen Räumung des Platzes sofort spottbillig zu verkaufen.

Großst. frischen Weißkalk
Poröse Mauersteine,
Thon-Mauersteine
zum Pflastern und Mauern, offerirt billigst, ab Werk und franco jeder Bahnstation
Kalk- und Ziegelwerk „Kötschau“ (am Bahnhof). **Ernst Flügel.**

Paul Wolff's, Posen
Wanzentod!
rottet sicher alle Wanzen aus.
Käuflich in Fl. à 50 ₰ und 1 ℳ in der **Drogenhandlung** von **Ernst Jentzsch**, Leipziger Straße 29.

Pferd.

Starkes Arbeitspferd, von zweien die Wahl, zu verkaufen.
Teicha. Gutsbesitzer **Stöbe.**

Pferde zum Schlachten

kauft stets
Arthur Köblus, Langestr. 21. (r

Familien-Pension

in Erfurt. Schulpfl. oder erwachsene junge Mädchen, die zur Fortbildung in wissenschaftl. oder häusl. Arbeiten sich hier aufhalten wollen, finden freundl. Aufnahme und gute Pension. Unterricht im Hause.
J. Müller, Casinostr. 8, **Erfurt.**

Junger Fabrikant, 29 J. alt, mit ca. 40,000 ℳ baarem Verm., sowie sehr flott. Gesch., wünscht mit einem jungen hübschen wohlerzogenen Mädchen in Verbindung zu treten behufs späterer Verheirathung. Vermögen nicht gerade erforderlich. Gefl. Offert. nebst Photographie unter **M. Z. 55750** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle.

Damen finden **frdl. Aufnahme** unter Diskretion bei
Frau **Hebamme Knoche,**
Halle a/S., Hakebornstraße 4.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mark. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet. **Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung.** Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin** in **Leipzig, Neumarkt Nr. 21**, sowie durch jede Buchhandlung. (ad

Dalmer
tötet in fünf Minuten alle
Fliegen,
Schnacken, Flöhe, Wanzen
in Zimmer, Küche oder Stallung unter
Garantie.
Nicht giftig!
Dalma ist nur ächt in mit verfieg. Flaschen zu 30 u. 50 Pfg.
Apotheker E. LAHR Harzburg
Staubbeutel unbedingt notwendig, hält jahrelang, 15 Pfg. Zu haben
in **Halle:** Hauptdepot Marktdrogerie, Schmeerstraße 1, ferner Adlerdrogerie, Königstr. 14. **M. Waltsgott's** Drogerie, Drogerie **E. Walthers Nachfolger**, Moritzzwinger 1 und Steinweg 26, **Schlüters Nachf.** Drogerie, **C Kaiser, Carl Krütgen** u. **A. Patz**, Drogerie. In **Schafstedt** bei **H. Stammer.** — In **Braunsbach** in der Apotheke.

Hochfeinen neuen Sauerkohl
empfiehlt **Gustav Friedrich,**
Bärgasse, am Markt.

Kirschsaft,

frisch von der Presse, empfiehlt
Otto Thieme,
Geiststr. 11. — Fernspr. 885.

Prima frühe Gutenberger Saaterbsen
hat abzugeben und offerirt billigst
Ed. H. Beschnidt, Leipziger Str. 53.

Saure Kirschen
ohne Stiele kaufen (s
Schulze & Birner, Halle.

Umsonst erhalten größ. Abn. Probekorb **Krebse.** **H. Schwarz,**
a) **Podwoloczyska 7,** Galizien.

Frühkartoffeln,
waggon- u. fuhrenweise, hat abzugeben
Zuckerfabrik Körbisdorf
bei Merseburg.

Himbeersaft, Johannisbeersaft

frisch von der Presse, empfiehlt
Otto Thieme,
Geiststr. 11. — Fernspr. 885.

In Sachen des Theater-Orchesters.

In Entgegnung auf das gestrige Inserat der 17 für das Theater-Orchester engagirten Musiker erkläre ich hiermit, daß ich meine Mittheilungen in **allen Punkten lediglich aufrecht erhalte**, da ich zu beweisen in der Lage bin, daß die Gekündigten in der That die **ausgesprochene Absicht** hatten, mich noch vor Ablauf der Sommersaison im Stich zu lassen, um mir Verlegenheiten zu bereiten. Auch von der Thatsache, daß die 17 Musiker **hinter meinem Rücken** Contract mit dem neuen Stadttheater-Direktor abschlossen, ist nicht fortzuleugnen. — Hiermit ist die Sache für mich erledigt.

Max Friedemann,
städt. Musikdirektor.

Von der Reise zurück.
Dr. Eberius.

Von der Reise zurück.
Dr. med. H. Keil,
Frauenarzt,
Martinsberg Nr. 11.

Von der Reise zurück.
Dr. Zausch.

Ich habe mich in
Leipzig,
Universitätsstr. 2, Ecke Grimmaische Straße, als
Specialarzt für Ohren-, Nasen- u. Halsleiden
niedergelassen.
Sprechstunden: 11—12½ und 3—4, Sonntags 9—10.
Dr. med. Heucke,
bisher Vol.-Assistent a. d. Kgl. Universitäts-Ohrenklinik zu Halle a/S. (Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Schwartze) u. a. d. K. K. Universitätsklinik für Ohren-, Nasen- u. Halskranke zu Graz (Prof. Dr. Habermann).

Um „rite“ die
Doctorwürde
zu erlangen, erth. wissensch. gebild. Männern, gestützt auf Gesetz u. Erfahr., einschlag. Information unter **M. V. 84** Nordd. Allgem. Ztg., Berlin SW. (ad

Thüringisches
Technikum Jlmenau
Höhere u. mittlere Fachschule für: Elektro- und Maschinen-Ingenieure; Elektro- u. Maschinen-Techniker und -Werkmeister. Direktor **Jentzen.**
Staatskommissar.

Herzogth. S.-Altenburg
Städtische
Bauschule
-Roda S.-A.-
Progr. u. näh. Ausk. durch Dir. Körner.

Staatlich beaufs. und subvent.
Thüringische
Bauschule
=Stadt Sulza=
Grossherzogthum Sachsen.
a) Fachschule f. Bauhandwerk.
b) Fachschule für Tischler.
Staatliche Reifeprüfungen.
Näh. Ausk. d. Dir. Teerkorn. (ad

Knaben-Erziehungsanstalt, Bad Kösen. Vorber. f. **Obertertia**, Gymn. u. Realsch. Gef. Aufenth. Prosp. d. Dr. Gehrke, Vorst.

Tanz-Unterricht
erth. sich. u. schnell z. jed. Tages- u. Abendzeit **Ad. Froebe,** Dreyhauptstr. 2, III.

Tüchtige Damenschneiderin
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause.
Friesenstraße 19, III.

Ein halbverdeckter **Kutschwagen** mit abnehmbarem **Bock**, als **Selbstfahrer u. Reisewagen** zu verwenden, billig zu verkaufen
Königstraße 79, Hofcontor.

Große Auswahl
neuer und gebrauchter Möbel aller Art, **Sophas, Plüschdivans, Garnitur, Restaurationsmöbel, Bierdruckapparat**, ein großer **Spiegel**, passend für Saal oder Confectionsgeschäft, **Kastenregal, Ladentisch** 2c. bei
M. Schemmel,
Leipziger Straße 94, Hof.

Eleg. **Glas-** und **Lederlandauer, Wisky, Jagd-, Park-** und **Ponnywagen, 1 u. 2sp. Geschirre** verk. billig **Pommer, Leipzig,** Gottschedstr. 15.

Stühle werden geflochten, reparirt u. polirt bei **W. Brandt,** Nicolaistr. 10.

Ein gut erhaltenes Kastenregal und 2 Schaufenster-Vorsetzer mit Glasscheiben
sofort billig zu verkaufen. Näheres durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, hier, Schmeerstraße 20.

Techniker-Verein Halle a/S.
Heute Abend 8½ Uhr **Versammlung** in der **„Dresdener Bierhalle“, Kaulenberg 1, 1 Tr.** (x

Grund i. H.

1000 ' hoch, 80 Kilometer Waldpromenade, Kanalisation, Wasserleitung, Klimatischer Kurort, Fichtennadelbad, Sommerfrische.
Städtisches Kurhaus, gute Hotels, zahlreiche Privatwohnungen, auch solche mit Küche.
Prospekte franko durch die **Kur-Kommission.** (ad

Kurhôtel Waldhof
mit **Pensionat Waldheim.**
Elbingerode i. Harz.
Vorzügliche und preiswertheste Sommerfrische im Höhenklima, mitten im Hochwalde gelegen. Auskunft durch den Besitzer **E. Niewerth.** (ad

Luftkurort Wildemann
im Oberharz.
422 Meter Gebirgsklima,
Bahnstation der Strecke Goslar-Clausthal. Prospect und jegliche Auskunft zu erhalten durch
Die Kurkommission.

Zu verkaufen gebraucht, gut erhalt.
Pneumaticrover
billig Schmeerstraße 11
Wm. Münster.

Kleinschmieden 6, Fernspr. 1013.
Engel-Apotheke
empfiehlt (d
Himbeersaft
(eigener Pressung).

Vom heutigen Tage ab nehme ich für die Firma
Ed. Lincke & Ströfer
Inhaber P. Grobecker
Caffe und Bestellungen **nicht mehr an.**
Halle a/S., den 24. Juli 1897.
Gustav Moritz,
Gr. Steinstr. 71.

Trauerhüte
empfiehlt
zu billigen Preisen
Hedwig Hankel,
Poststr. 9/10.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß starb nach langen Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter,

Frau Anna Gebler
geb. **Winkler**
im Alter von 49 Jahren.
Dies zeigen hiermit an
Die trauernden Hinterbliebenen:
Ed. Gebler nebst **Töchtern.**
Holleben, den 23. Juli 1897.

Heute Nacht um 1 Uhr entschlief sanft unser geliebtes Söhnchen

Hans

im zehnten Lebensjahre. Dies zeigen schmerzerfüllt an
Halle a/S., den 24. Juli 1897.
Rechtsanwalt **Riemer** und Frau.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres innigstgeliebten, unvergeßlichen, guten

Lydchen

können wir nicht unterlassen, unseren herzlichsten Dank auszusprechen. Besonderen Dank Herrn Diakonus Heinike für die trostreichen Worte am Grabe, sowie allen Denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten.
Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen: Familie **Keil.**

Artillerie.

Die Beerdigung des Kamerad **Bolbe** findet **Sonntag Vormittag 9 Uhr** statt. Die Kameraden versammeln sich um ½9 Uhr beim Kamerad **Müller,** Thorstraße 10. **Der Vorstand.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970724042/fragment/page=0003

Seidenstoffe

schwarz und farbig, in glatt und gemustert.

Weisse Seidenstoffe für Brautkleider.

Bruno Freytag
Halle a. S.
Leipziger Str. 100.

Foulard-Seide in neuen, reichen Sortimenten.

Probesendungen nach Auswärts bereitwilligst und franco.

Sämmtliche Schneidereiartikel, Besätze, Spitzen und Bänder billigst im **Berliner Engros-Lager, Gr. Ulrichstraße 32.**

Ideal-Conservenglas

mit Glasdeckel, D. R. P. Martin,
Sehr vorzüglich, unverwüstlich,
sehr preiswerth.

Messing- und Kupfer-Kessel
zum Einkochen der Früchte, in allen Größen.

Eisschränke
in bester Ausführung billigst bei

Bartels & Beck,
Obere Leipziger Straße 32.

Neu. Jeder versuche! Neu.
Prima Glühkörper.
O. Hede & Co.
Reichsstraße 5, Nähe Markt.
60
Leipzigerstr. 27, direkt a. Turm.
Consumente-Abonnenten Extra-Preise.

1500 Meter
Feldbahn

mit Weichen, Drehscheiben, 30 Kippwagen, nur einige Monate zu leichten Erdarbeiten benutzt, verkaufen oder verleihen billig
Orenstein & Koppel,
Feldbahnfabrik,
Leipzig.

Zur Reise.

Reise-Hemden, Reise-Plaids,
Reise-Anzüge, Reise-Koffer,
Reise-Schuhe, Reise-Taschen,
Reise-Hüte, Reise-Necessaires.
Havelocks u. Joppen

aus besten porös wasserdichten Loden empfiehlt zu mässigen Preisen

O. V. Borchert
Bazar für Herren
Gr. Steinstrasse 10,
im Bankh. Ernst Haassengier & Co.

Nordseebad Cuxhaven.
Dölle's Hôtel Belvedère.
1. Ranges, billige Pensionspreise. **Emil Dölle**, Besitzer.

Getrocknete saure Kirschen und Pflaumenmus kauft
N. Freund, Berlin SW. 48.

Hierdurch zur gefl. Kenntnißnahme, daß ich von jetzt ab meiner werthen Kundschaft bei bekannter reeller Bedienung

auf sämmtliche Colonialwaaren
5% Rabatt

gewähre, und bitte von obigem Entgegenkommen recht fleißig Gebrauch zu machen.
Hochachtungsvoll
Otto Rosch,
Steinweg 30.

Vorschuss

auf **Waaren aller Art**, auch auf **Rohprodukte**, die mir zur Auction übergeben. **Abrechnung sofort** ertheilt der Auctionator und Taxator
John Fürst,
Hamburg, Grimm 2. (f

Pa. Geleiseschienen

ca. 115 mm hoch, 9 m lang, à m ca. 26 Ko schwer, mit Winkellaschen, hat billigst abzugeben (ad
Herm. Tigler, Oberhausen (Rhld.).

Mein Ehrenwort,

das ich gegeben, halte ich **für alle Zeiten** aufrecht.

Ich leiste vollen Ersatz für jeden von mir gekauften Seidenstoff, der nach kurzer Zeit Risse oder kleine Löcher zeigen **sollte;** jede gerechtfertigte Reklamation wird umgehend in der Weise erledigt, dass die betreffende Käuferin **neuen Seidenstoff** (nach ihrer Wahl!) **gratis und kostenlos** zugesandt erhält. —

Zürich (Schweiz).

G. Henneberg's
Seiden-Fabriken
K. u. K. Hoflieferant.

Größte Auswahl

von neuen und gebrauchten Möbeln zu billigen Preisen und nur guter Waare, als: Büffets, Herren- und Damen-Schreibtische, Plüschgarnituren, Paneel-Sophas, Trumeau, Spiegel, Vertikows, Kleider- u. Wäscheschränke, Coulissen-, Sopha- und einfache Tische, französische Bettstellen mit und ohne Matratzen u. v. m. nur bei
Friedrich Pelleke,
Geiststraße 25.

C. Hammer,
Uhrmacher, Leipz. Str. 42.
Taschenuhren (Nickel) von 5, 6, 8, 10 Mark.
Cylind.-Remontoir (Goldrand) von 10, 12, 14, 16 Mark,
Regulateure (14 Tage gehend) 12, 14, 16, 18 Mark.
Wecker von 2,50 Mark.
Reelle Garantie.
Versandt gegen Nachnahme.

Fahrräder,

große Auswahl englischer u. deutscher Fabrikate, sowie gebrauchte, sowie Vollreifen verkauft billig
Wilh. Braumann jun.,
Olearisstr. 9. am Markt, 1. Etage.

Billige Umzugsgelegenheit.

Ein Möbelwagen geht leer
Anfang September nach **Karlsruhe,**
" " " **Görlitz,**
Ende " " **Magdeburg,**
" " " **Weimar,**
Mitte August " " **Eisleben.**
Alles Nähere **Magdeburger Str. 9.**
Herm. Sichting.

Die Verkaufsstelle der
Schuhfabrik und Reparaturwerkstatt
von
M. Seiler Söhne, Weissenfels
befindet sich jetzt
Gr. Ulrichstraße 32.

Berger's
„Hafer-Cacao"
(ad
Robert Berger, Pössneck i. Th.
Cartons à 1/1, 1/2, 1/4 Pfd.
Verkauf Mk. 1.— das Pfund.

Restaurant u. Gartenlokal Mars la Tour.

Empfehle meinen schönen Saal zur Abhaltung von **Familien-Festlichkeiten. — Diners** und **Soupers** in jeder Preislage, außer dem Hause, werden prompt ausgeführt. Ergebenst **C. Schoke.**

! Lehre der Schnittaufstellung !
Hulda Thieme
Wissenschaftl. Zuschneidekunst
(Lehrinstitut Henry Sherman)
40 Hauptbureau: **Berlin W., Leipzigerstr.** **40**

Unterricht im Kostümfach für Beruf und Familie, theoretisch und praktisch. Verbesserte amerik. Methode, leicht und sicher mit reichem Lehrplan. Ohne Freihandzeichnen mit gedrucktem Leitfaden.
Nachweislich jährlich **3000** Schülerinnen im In- und Ausland. Sichere Existenz d. Weiterunterrichten. Günstige Bedingungen. Prospekte u. Auskunft frei. Einmaliger Kursus im August. Anmeldungen u. Prospekte bei Frau **Galla,** Wörmlitzer Straße 100, parterre.

Abbruch.

Magdeburgerstr. 27 sind zu verkaufen: **Thüren, Fenster-, Füll-, Koch- u. Heizöfen, Bretter, Latten, Ausgüsse, kupferne und eiserne Kessel, 25 □m Parquet, Stacken, Häckselmaschine, Konditorbackofen, gerade Treppen, Bauholz wie neu, Brennholz in Fuhren u. Körben, Bruchsteine, Mauersteine u. Stücken u. versch. andere, fast alles wie neu.**

Begründung einer
Zeichnen- und Mal-Schule für Halle.
Vollständige Ausbildung für Kunstschüler und Gewerbegehilfen. Special-Cursus für Damen und Knaben vom 12. Jahre an.
Honorar mäßig.
Gefl. Anmeld. baldigst erbeten unter **1185 E.** in der Exped. d. Ztg.

Berger's
Mexico-
Chocolade
(ad
Robert Berger, Pössneck i. Th.
(Mk. 1.60 das Pfund).

Meine rein- und feinschmeckenden Caffee's
mit Maschinen neuesten Systems gebrannt
à **Pfd. 100, 120, 140, 160, 180 u. 200 Pfg.**
bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.
Th. Stade, Königstraße 80, Fernsprecher 262.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970724042/fragment/page=0004